

## **Newsletter 4/2011 - Agnieszka Malczak, MdB, abrüstungspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,**

mit diesem Newsletter möchte ich Sie und euch darüber informieren, was seit dem Ende der parlamentarischen Sommerpause im Bundestag, im Landesverband Baden-Württemberg und in meinem Wahlkreis Ravensburg passiert ist.

In Berlin hat sich jede Menge ereignet. Besonders das Thema Euro hat diese Zeit intensiv geprägt. Dazu können Sie unten mehr lesen. In vielen weiteren Bereichen hat sich einiges getan. Wir haben uns in den letzten Wochen wieder aktiv mit der Einführung des freiwilligen Wehrdienstes beschäftigt, außerdem steht nach wie vor das Thema posttraumatische Belastungsstörungen von Soldatinnen und Soldaten auf der Tagesordnung. Hier muss die Bundesregierung endlich handeln. Der Bundestag hat in erster Lesung das Einsatzversorgungs-Verbesserungsgesetz behandelt, meine Rede sowie Presseartikel und -mitteilungen dazu finden Sie unten. Vor der zweiten und dritten Lesung wird der Verteidigungsausschuss hierzu eine öffentliche Anhörung veranstalten, den Termin und weitere Informationen dazu finden Sie unten und auf meiner Homepage. Die Bundesregierung hat außerdem unsere Kleine Anfrage zur Cyber-Strategie beantwortet, dieses Thema wird uns auch weiterhin beschäftigen. Welche Themen im Bereich Frieden und Sicherheit sowie in der Abrüstungspolitik auch noch auf der Tagesordnung standen, ist unten zu lesen.

Ein besonders wichtiges Ereignis war für mich persönlich die Eröffnung meines neuen Wahlkreisbüros in Ravensburg, an der zahlreiche Gäste und Interessierte teilgenommen haben. Gemeinsam mit meinem grünen Kollegen im Landtag Manne Lucha und dem Kreisverband bilden wir jetzt eine zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen, die die Region betreffen. Ab sofort können Sie mein Wahlkreisbüro unter folgender Adresse erreichen:

**Wahlkreisbüro Agnieszka Malczak**

**Rosenstrasse 39**

**88212 Ravensburg**

**Telefon 0751 - 359 39 66**

**Telefax 0751 - 359 39 67**

Im Wahlkreis wie im Landesverband Baden-Württemberg beschäftigt uns als Grüne außerdem das Thema Elektrifizierung der Südbahn, hierzu haben wir eine Kleine Anfrage in den Bundestag eingebracht, sowie eine Resolution auf der vergangenen Landesdelegiertenkonferenz beschlossen. Weiteres zu diesem Thema können Sie unten lesen.

Viele liebe Grüße

**Eure und Ihre Agnieszka Malczak**

### **1. Aus dem Bundestag**

#### **Grüner Entschließungsantrag zum europäischen Stabilisierungsmechanismus**

Dominantes Thema in der öffentlichen Debatte, aber auch innerhalb der grünen Bundestagsfraktion war die Zukunft des Euros und der Europäischen Union. Bündnis 90/Die Grünen unterstützen den

Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Umsetzung der vereinbarten Änderungen (Volumen des Gewährleistungsrahmens und Instrumente) am derzeitigen Euro-Rettungsschirm (EFSF) und die darin aufgeführten Parlamentsrechte. Dabei machen wir jedoch deutlich, dass der EFSF und der auf ihr aufbauende ESM (Europäischer Stabilitätsmechanismus) zur Lösung der Krise nicht ausreichen werden. Ein breiter Lösungsansatz ist notwendig und wird von uns dargelegt. Das Thema wird Gesellschaft, Bundestag und grüne Bundestagsfraktion weiter intensiv beschäftigen. [Hier finden Sie den Entschließungsantrag der Grünen Bundestagsfraktion.](#)

### **Artikel: "Granaten auf die Funkstation"**

Die Bundeswehr soll bei einem Gefecht in Afghanistan im September vergangenen Jahres gegen Einsatzregeln verstoßen haben, indem sie sich an der Bombardierung einer Funkstation beteiligt hat. Agnieszka Malczak kritisiert die mangelnde Information des Parlaments durch das Verteidigungsministerium und erinnert an die Bombardierung zweier Tankklaster in Kunduz. [Hier finden sie den Artikel in der Süddeutschen Zeitung.](#)

### **Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage Cyber-Strategie der Bundesregierung – Militärische und verteidigungspolitische Aspekte**

Die Bundesregierung antwortete auf die Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in der die Sicherheit des Cyber-Raums in Deutschland thematisiert wird. Die Bundesregierung wird nach der Gefährdungslage und der Cyber-Sicherheit der Bundeswehr befragt. [Hier finden Sie die Kleine Anfrage und die Antworten der Bundesregierung als PDF.](#)

### **Rede zum Einsatzversorgungs-Verbesserungsgesetz**

Am Freitag, dem 30. September redete Agnieszka Malczak, Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestags zum Einsatzversorgungs-Verbesserungsgesetz. Als Grüne begrüßen wir dieses Gesetz ausdrücklich, sehen jedoch weiterhin viele Verbesserungsmöglichkeiten. [Hier geht es zur Rede.](#)

Am 17. Oktober findet im Bundestag eine öffentliche Anhörung zum Einsatzversorgungs-Verbesserungsgesetz statt. Zwischen der ersten und der zweiten Lesung dieses Gesetzes im Bundestag wird der Verteidigungsausschuss hier Verbände und Sachverständige anhören. Weitere Informationen zur Anhörung finden Sie auf [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

### **Rede zum Bundeswehreinsatz im Südsudan**

Nach seiner Unabhängigkeitserklärung steht der Südsudan vor kolossalen Herausforderungen. Es wäre unverantwortlich und höchst gefährlich, diesen neuen Staat mit all diesen Herausforderungen allein zu lassen. Die Mission der Vereinten Nationen im Südsudan hat daher den Auftrag, die südsudanesischen Regierung bei der Friedenskonsolidierung zu unterstützen und Hilfe beim Staatsaufbau und bei der wirtschaftlichen Entwicklung zu leisten. Dazu beteiligt sich auch die Bundeswehr an diesem Mandat. [Hier geht es zur Rede.](#)

### **Pressemitteilung: Verbesserung der Einsatzversorgung noch nicht am Ende**

Am 31. August hat das Kabinett einen Gesetzentwurf zur Verbesserung der Einsatzversorgung vorgelegt. Bündnis 90/Die Grünen begrüßen dieses Gesetz ausdrücklich, wir sehen jedoch noch weiteren großen Handlungsbedarf. Hier finden Sie die Pressemitteilung von Agnieszka Malczak: <http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/08/31/verbesserung-der-einsatzversorgung-noch-nicht-am-ende/>

### **Pressemitteilung: Tag der Mahnung zur nuklearen Abrüstung**

Der Atombombenabwurf auf Hiroshima vor 66 Jahren hat unvorstellbares menschliches Leid gebracht und muss uns daher immer eine Mahnung sein, die Menschheit von der Geißel dieser

Waffe und ihrer grenzenlosen Zerstörungskraft zu befreien. Hier finden Sie die Pressemitteilung von Agnieszka Malczak anlässlich des 66. Jahrestags des Atombombenabwurfs auf Hiroshima: <http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/08/05/tag-der-mahnung-zur-nuklearen-abruestung/>

#### **Artikel: „Linke und Grüne fordern Atomwaffenächtung“**

Das greenpeace magazin über Stimmen zum Jahrestag des Atombombenabwurfs über Hiroshima. Agnieszka Malczak kritisiert anlässlich die mangelhaften Bemühungen der schwarz-gelben Bundesregierung um atomare Abrüstung. [Hier geht es zum Artikel auf greenpeace magazin.de.](#)

#### **Pressemitteilung: Traumatisierte Soldaten: Einsatzversorgung endlich verbessern**

Durch viele Berichte wird derzeit klar, dass es eine erhöhte PTBS-Quote bei Soldatinnen und Soldaten nach dem Auslandseinsatz in Afghanistan gibt. Das müsste auch für die Bundeswehr Anlass zur Sorge sein. Hier finden Sie die Pressemitteilung von Agnieszka Malczak, Sprecherin für Abrüstungspolitik:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/08/04/traumatisierte-soldaten-einsatzversorgung-endlich-verbessern/>

#### **Artikel: "Bei schwerer Verletzung im Ausland - Soldaten bekommen 150.000 Euro"**

Soldaten, die im Einsatz geschädigt werden, sollen stärker entschädigt werden. Sie bekommen 150 000 Euro. Nach wie vor zu hoch ist aber die Hürde für eine Beschäftigung dauerhaft Versehrter nach dem Einsatzweiterverwendungsgesetz. Agnieszka Malczak fordert eine Absenkung des notwendigen Schädigungsgrades von 50 auf 30 Prozent. [Hier geht es zum Artikel auf ntv.de](#)

#### **Artikel: „Zahl der traumatisierten Soldaten steigt deutlich“**

Die Ärzte Zeitung online berichtet, dass die Zahl der an einer posttraumatischen Belastungsstörung erkrankten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr im ersten Halbjahr 2011 erneut deutlich gestiegen ist. Agnieszka Malczak kritisiert, dass dabei auch die Dunkelziffer noch zu hoch ist und fordert verbesserte Anlaufmöglichkeiten für Betroffene. [Hier geht es zum Artikel der Ärzte Zeitung.](#)

#### **Pressemitteilung: Umsetzung des freiwilligen Wehrdienstes hat den ersten Test nicht bestanden**

Die Quote der Abbrüche nach einem Monat liegt beim freiwilligen Wehrdienst mit 13 Prozent um einiges höher als bei der Wehrpflicht. Damit hat der freiwillige Wehrdienst den ersten Test nicht bestanden. Hier finden Sie die Pressemitteilung von Agnieszka Malczak:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/08/02/umsetzung-des-freiwilligen-wehrdienstes-hat-den-ersten-test-nicht-bestanden/>

#### **Artikel: "Opposition sieht Freiwilligenkonzept der Bundeswehr schon am Ende"**

Der Tagesspiegel berichtet über die hohe Abbrecherquote beim freiwilligen Wehrdienst. Agnieszka Malczak fordert von der Bundesregierung, genau hinzuschauen, warum die jungen Menschen nicht bei der Bundeswehr bleiben wollen. [Hier geht es zum Artikel auf Tagesspiegel.de.](#)

#### **Interview: "Und Tschüss! Bundeswehr fehlt laut Grünen einen Kultur der Freiwilligkeit"**

Im Interview mit domradio.de aus Köln kritisiert Agnieszka Malczak, dass sich die Bundeswehr noch nicht auf die freiwillig Wehrdienstleistenden eingestellt hat. Eine Kultur der Freiwilligkeit müsse erst noch entwickelt werden. Zudem weckt die Werbekampagne der Bundeswehr falsche Erwartungen über den Alltag bei der Bundeswehr. [Hier geht es zum Interview auf domradio.de.](#)

## **2. Aus dem Wahlkreis**

## **Pressemitteilung, Artikel und Kleine Anfrage: "Baubeginn für Südbahn und B30 Süd weiter offen"**

Auf die Kleine Anfrage von Agnieszka Malczak zur Modernisierung der Südbahn und zum Ausbau der B30 Süd, antwortet das Verkehrsministerium nur unzureichend. Die Grünen im Bund und die grün-rote Landesregierung in Baden-Württemberg werden sich weiter für ein verkehrspolitisches Gesamtkonzept einsetzen und die Bundesregierung dazu drängen, die dringend notwendige Modernisierung in die Wege zu leiten.

[Die Pressemitteilung von Agnieszka Malczak dazu finden Sie hier.](#)

[Hier finden Sie außerdem den Artikel im Südkurier.](#)

[Die Antwort der Bundesregierung zur Kleinen Anfrage im Original \(PDF\) finden Sie hier.](#)

### **Artikel: "Thomas de Maizière will Verteidigungsministerium neu zuschneiden"**

Der Verteidigungsminister will das Ministerium im Zuge der Umstrukturierung der Bundeswehr verkleinern. Agnieszka Malczak schlägt vor, über das Bonn-Berlin-Gesetz zu diskutieren und hält eine Konzentration in Berlin für sinnvoll. [Hier finden Sie den Artikel im Schwäbischen Tageblatt.](#)

### **Artikel: „Grüne eröffnen Wahlkreisbüro“**

Am 10. September wurde das neue Wahlkreisbüro von Agnieszka Malczak, MdB, und Manne Lucha, MdL, in Ravensburg eröffnet. „Wir haben eine gemeinsame Anlaufstelle für die Ideen und Anregungen der Bürger geschaffen und hoffen, dass diese das Angebot rege nutzen“, betonte Agnieszka Malczak. [Hier geht es zum Artikel im Südkurier.](#)

Hier finden Sie außerdem die neuen Kontaktdaten des Wahlkreisbüros:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/08/22/neues-wahlkreisbuero/>

### **Artikel: "Sorgen: THW fürchtet um Nachwuchs"**

Die Schwäbische Zeitung berichtet über einen Besuch von Agnieszka Malczak beim THW in Wangen. Bisher konnten Wehrpflichtige statt zur Bundeswehr zu gehen, ihren Dienst auch beim THW leisten. Nach der Aussetzung der Wehrpflicht stellt sich daher auch für den THW die Problematik, guten Nachwuchs zu gewinnen. [Hier geht es zum Bericht in der Schwäbischen Zeitung.](#)

### **Bericht: Von Abrüstung bis Verkehr - Agnieszka unterwegs im Wahlkreis und in Baden-Württemberg**

Der Bundestag hatte von Mitte Juli bis Anfang September Sommerpause - aber die Abgeordneten waren deswegen nicht untätig. Agnieszka Malczak war in den letzten Wochen viel im Wahlkreis und in ihrem Landesverband Baden-Württemberg unterwegs. Ein wundervoller Abschluss dieser Zeit war das Sommerfest der grünen Kreisverbände Wangen und Ravensburg am 29. Juli. Hier eine kleine Auswahl aus den weiteren Terminen und Ereignissen:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/08/04/von-abruesting-bis-verkehr-agnieszka-unterwegs-im-wahlkreis/>

## **3. Aus Baden-Württemberg**

Am 8. und 9. Oktober fand in Aalen die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) von Bündnis 90/Die Grünen statt. Neben inhaltlichen Debatten wurden auch die Wahlen zum Landesvorstand und zum Parteirat durchgeführt. Agnieszka Malczak wurde mit dem Votum der Grünen Jugend erneut in den Parteirat von Bündnis 90/Die Grünen gewählt Ebenfalls mit einem Votum der Grünen Jugend schaffte es auch Oliver Hildenbrand in den Parteirat.

## **Pressemitteilungen zur Landesdelegiertenkonferenz**

Hier finden Sie die Pressemitteilung von Agnieszka Malczak zum Ausgang der LDK:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/10/10/agnieszka-malczak-erneut-in-den-landesvorstand-von-buendnis-90die-gruenen-gewaehlt/>

Hier finden Sie außerdem die Pressemitteilung der Grünen Jugend Baden-Württemberg:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/in-baden-wuerttemberg/neues-aus-baden-wuerttemberg/>

## **Artikel: "Grüne vor Parteitag: Piraten als Vorbild"**

Vor dem Landesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg berichten die Stuttgarter Nachrichten über die Kandidatur von Agnieszka Malczak und Oliver Hildenbrand, ehemalige SprecherInnen der Grünen Jugend, für den Parteirat. Die Grüne Jugend Baden-Württemberg hat in den letzten Jahren ihre Mitgliederzahlen verdoppelt und bekommt immer mehr Gewicht innerhalb der Partei. Sie hat Agnieszka Malczak und Oliver Hildenbrand ein Votum für ihre Kandidatur ausgesprochen. Die Grüne Jugend und Teile der grünen Basis kritisieren unter anderem Teile der Landesregierung und bestimmte Verfahren in der Grünen Partei, die Piratenpartei könnte in manchen Bereichen ein Vorbild sein. [Hier finden Sie den Artikel online.](#)

## **Resolution: Elektrifizierung der Südbahn**

Die Landesdelegiertenkonferenz beschloss weiterhin eine Resolution, mit der die Bundesregierung dazu aufgefordert wird, die Finanzierung der Elektrifizierung der Südbahn sicherzustellen. [Hier finden Sie die Resolution.](#)

## **Aufruf: Wir sagen JA zum Ausstieg!**

Voraussichtlich Ende des Jahres werden die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg bei einer Volksabstimmung über den Ausstieg aus dem Milliardenprojekt Stuttgart 21 entscheiden können. Unabhängig davon, wie die Entscheidung letztlich ausgehen wird, wäre eine hohe Beteiligung bei der Volksabstimmung ein großer Erfolg für die BürgerInnengesellschaft und die direkte Demokratie in Baden-Württemberg! Heute haben sich in Stuttgart zahlreiche Organisationen – darunter auch Bündnis 90/Die Grünen und die Grüne Jugend Baden-Württemberg – zum Landesbündnis für den Ausstieg aus S21 zusammengeschlossen. Gemeinsam will das breite gesellschaftliche Bündnis aus Initiativen, Verbänden, Parteien und Deutschem Gewerkschaftsbund für eine Zustimmung zum Ausstiegsgesetz aus Stuttgart 21 werben. Ich werde das Bündnis in den kommenden Monaten nach Kräften unterstützen, denn Stuttgart 21 schadet dem Bahnverkehr im ganzen Land. Nicht nur bei der Elektrifizierung der Südbahn sondern auch bei anderen wichtigen Bahnprojekten in Baden-Württemberg bindet Stuttgart 21 die dringend erforderlichen Finanzmittel: Deshalb sage ich JA zum Ausstieg! Hier können auch Sie JA zum Ausstieg sagen: <http://www.s21-volksabstimmung.de/startseite/>

## **Zwischenbilanz: 100 Tage Grün-Rot: Der Politikwechsel hat begonnen!**

Bei der Landtagswahl am 27. März 2011 haben die Wählerinnen und Wähler in Baden-Württemberg Geschichte geschrieben: Sie haben die CDU nach fast 60 Jahren Dauerherrschaft auf die Oppositionsbänke verwiesen und damit einen echten Politikwechsel im Land ermöglicht. Am 17. August konnte die neue grün-rote Landesregierung, die erste von einem grünen Ministerpräsidenten geführte Landesregierung, nach ihren ersten 100 Tagen im Amt eine

Zwischenbilanz vornehmen: Sowohl [Ministerpräsident Winfried Kretschmann](#) als auch der [Grünen-Landesvorsitzende Chris Kühn](#) blicken in Video-Podcasts auf den grün-roten Regierungsstart zurück. Schon nach den ersten 100 Tagen steht fest: [Der Politikwechsel hat begonnen!](#)

---

Agnes Malczak

Mitglied des Bundestages

Mitglied im Verteidigungsausschuss

Sprecherin für Abrüstungspolitik

der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Berliner Büro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefonnr.: 030-227-71570

Telefaxnr.: 030-227-76195

E-Mail: [agnes.malczak@bundestag.de](mailto:agnes.malczak@bundestag.de)

Wahlkreisbüro:

Kornhausgasse 3

88212 Ravensburg

Telefonnr.: 0751-3593966

Telefaxnr.: 0751-3593967

E-Mail: [agnes.malczak@wk.bundestag.de](mailto:agnes.malczak@wk.bundestag.de)

Newsletter von Agnieszka Malczak bestellen?

<http://www.malczak.de/sekm-r/newsletter-bestellen/>